

37. Martinstift-Symposion

„Ich fühl' mich wohl ...“

Begleitung von Menschen mit Behinderungen
auf dem Weg zu einem gesunden Lebensstil.

Freitag, 2. Oktober 2009

9 bis 16 Uhr

Gusenhalle, Gallneukirchen

**Karten nur im Vorverkauf!
Keine Tageskassa!**

- **Tageskarte:** € 40,-
inkl. Mittagsimbiss und Kaffee
- **Gruppenkarte ab 10 Personen:** € 28,- pro Person
inkl. Mittagsimbiss und Kaffee

Da die **Anzahl der Plätze beschränkt** ist, werden die Karten in der Reihenfolge der einlangenden Bestellungen vergeben. Bei großer Nachfrage werden die Gruppenkarten mit 40 Karten pro Gruppe limitiert.

Kartenbestellungen richten Sie bitte

- **per Mail** an symposion@diakoniewerk.at
- **per Post** an Diakoniewerk, Martinstift-Symposion,
4210 Gallneukirchen, Martin Boos-Straße 4

Bei Bedarf werden alle Beiträge in die Gebärdensprache übersetzt.

Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis 15.9.2009 per Mail an symposion@diakoniewerk.at oder per Fax an 07235/63251-201 z. H. Mag. Gernot Mischitz

Rückfragen richten Sie bitte an:

- **zu Kartenbestellungen**
Helga Pfarrhofer, 07235/63251-181
- **zum Martinstift-Symposion**
Mag. Gernot Mischitz, 07235/63251-135

www.diakoniewerk.at/symposion

Das Martinstift-Symposion hat es sich zur Aufgabe gemacht, aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen in der Behindertenhilfe aufzugreifen, vorzustellen und zu diskutieren. Es versteht sich somit als Plattform und Trendbarometer dieser Entwicklungen. Das diesjährige 37. Martinstift-Symposion befasst sich mit der Begleitung von behinderten Menschen mit herausforderndem Verhalten.

Weitere Angebote:

Fachliteratur (Buchhandlung Bücherinsel, Gallneukirchen)
Online-Bestellung unter www.buecherinsel.at

Musikalische Begleitung:

„Together“ – ein Integrationsprojekt der Landesmusikschule Ried im Innkreis.

Wir danken den Partnern des Martinstift-Symposions:



Wir bitten schon heute um Vormerkung:

38. Martinstift-Symposion:
Freitag, 8. Oktober 2010, Brucknerhaus Linz



37. Martinstift-Symposion

„Ich fühl' mich wohl ...“

Begleitung von Menschen mit Behinderungen
auf dem Weg zu einem gesunden Lebensstil.

Freitag, 2. Oktober 2009

**Karten nur im Vorverkauf!
Keine Tageskassa!**

Programm

- 8.30 Uhr Eintreffen der TeilnehmerInnen
- 9 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Dr. Heinz **Thaler**, Vorstand
- 9.15 Uhr Rektorin Mag.^a Christa **Schrauf**
Der Körper – ein Geschenk Gottes
Kirchlich-theologische Aspekte zwischen
Leibfeindlichkeit und Körperboom.
- 9.50 Uhr Prof. Dr. Theo **Klauß**
Was interessiert der Körper die Pädagogik im
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung?
- 10.40 Uhr Pause
- 11.15 Uhr Dr. Walter **Wührer**
Aktiv leben, Bewegung, Sport.
- 11.45 Uhr Martina **Marchewa**
Jeder is(s)t anders.
- 12.15 Uhr Mittagspause
- 13.45 Uhr Brigitte **Marty-Teuber**
Kinaesthetics als Beitrag zur Lebensqualität
von Menschen mit Behinderungen.
- 14.15 Uhr Gabriela **Schubert**
Beweglich bleiben im Alter –
was bedeutet das für Menschen mit schweren
und schwersten Behinderungen?
- 14.45 Uhr Dr.ⁱⁿ Brigitte **Tegl**
„Ich fühl' mich wohl ...“ Ein Bildungsprojekt
zur Gesundheitsförderung für Menschen mit
kognitiver Behinderung der Caritas St. Pölten
- 15.10 Uhr Iris **Hanousek-Mader**
Theater – Der Mensch erfährt sich als Einheit.
- 15.30 Uhr Ausklang

Moderation:

Diakon Günther **Wesely**, Gallneukirchen

Nähere Informationen zu den Beiträgen auf

www.diakoniewerk.at/symposion

ReferentInnen

Iris **Hanousek-Mader**, Enns

Studium der Theaterwissenschaften in Wien; Regiestudium bei Glück und Ganser; Actorstudio bei George Tabori; Schauspielerin bei verschiedenen Theatergruppen; Studium der Theater- und Spielpädagogik an der Pädagogischen Akademie in Linz; Praktikum bei Augusto Boal (Forumtheater, Drama in Education, Erzähltheater). Theaterkurse für Kinder; Freizeit- und Kulturpädagogin im Diakoniewerk; Gründung und Begleitung des Theater Malaria als Regisseurin und Theaterpädagogin.

Prof. Dr. Theo **Klauß**, Heidelberg

Studium der Theologie und Psychologie, promoviert in Pädagogik. Von 1976 bis 1996 Mitarbeit in verschiedenen Feldern der Hilfen für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung der Diakonie. Seit 1996 Professor für Geistigbehindertenpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Fachliche Schwerpunkte: Bildung für Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung, Autismus und besondere Verhaltensweisen, Altwerden und Pflege, Familien von Kindern mit Behinderungen u.a.m. Ehrenamt: Vorsitzender der Lebenshilfe Heidelberg, Mitglied im Bundesvorstand der Lebenshilfe Deutschland, Stellv. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für seelische Gesundheit von Menschen mit geistiger Behinderung (DGSGB).

Martina **Marchewa**, Linz

Diätologin, seit 2000 im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz tätig. Auf freiberuflicher Basis zusätzlich diverse Unterrichts- und Vortragstätigkeiten sowie Ernährungsberatungen, u.a. im Diakoniewerk.

Rektorin Mag.^a Christa **Schrauf**, Gallneukirchen

Evangelische Theologin (Studium in Wien und Zürich) und langjährige Gemeindepfarrerin in Großpetersdorf und Graz; seit Oktober 2008 Rektorin des Evangelischen Diakoniewerkes Gallneukirchen; vielfältige Vortrags- und Diskussionstätigkeit zu feministisch-theologischen, gesellschaftspolitischen sowie jüdisch-christlichen Themen.

Gabriela **Schubert**, Gallneukirchen

Ausbildung als Physiotherapeutin und in Bobath-Therapie; langjährige Tätigkeit als Physiotherapeutin, zunächst im Institut Hartheim, seit 1983 im Diakoniewerk. Mitarbeit in der Bobath-Ausbildung in St. Isidor und Wien, zunächst als Praktikumsleiterin, dann auch als Dozentin für die Arbeit mit Menschen mit schweren und schwersten Behinderungen. Leitung der Fachgruppe Physiotherapie im Therapiezentrum des Diakoniewerkes, Dozentin an der Schule für Sozialbetreuungsberufe des Diakoniewerkes in Gallneukirchen.

Dr.ⁱⁿ Brigitte **Tegl**, St. Pölten

Doktoratsstudium der Psychologie und Humanbiologie an der Universität Wien, 1985 Dissertation in der Strafvollzugsanstalt Stein. Seit 1986 in verschiedenen Funktionen im Bereich für Menschen mit Behinderungen bei der Caritas der Diözese St.Pölten, derzeit im Bereich des fachlichen Controllings. Lehrtätigkeit an der SOB St.Pölten und SOB Horn im Bereich der Ausbildung der Diplom- und FachsozialbetreuerInnen für Alten- und Behindertenarbeit.

Dr. Walter **Wührer**, Salzburg

Medizinstudium in Innsbruck und Wien; Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin an der Universitätsklinik Salzburg; Tätigkeit an der Universitätsklinik für Innere Medizin mit Kardiologie der Universitätsklinik Salzburg; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemein-, Familien- und Präventivmedizin Salzburg; Niederlassung als Allgemeinmediziner in Salzburg u.a. mit den Schwerpunkten Vorsorgemedizin, Ernährungsmedizin, Trainingsberatung und Traditionelle Chinesische Medizin.

Brigitte **Marty-Teuber**, Wil

Studium der Logopädie an der Universität Fribourg, Vizepräsidentin von Kinaesthetics Schweiz, Kinaesthetics-TrainerIn Stufe 3, Kinaesthetics TrainerIn Kreatives Lernen Stufe 2, Ausbildung zur Kinaesthetics Ausbilderin. Seit 2001 als selbständig erwerbende Kinaesthetics-TrainerIn tätig mit Schwerpunkt Behindertenbereich. Seit 2006 Geschäftsführung Kinaesthetics Schweiz.